

Pflanzenschutzdienst der Burgenländischen Landwirtschaftskammer

Außenstelle: Bezirksreferat Eisenstadt/Mattersburg

Datum: 29. April 2024

Zeit: 15:30 Uhr

Pflanzenschutzwarnmeldung 3/2024 Weinbau



In Junganlagen befinden wir uns bereits im 7-8-Blattstadium bzw. BBCH 53/55 (Gescheine vergrößern sich bzw. Einzelblüten werden sichtbar). In älteren Anlagen bzw. wo es Milbenbefall gab können die Anlagen aber weit hinterherhinken. Die üppigen Niederschläge, die um den 15. April in weiten Teilen des Landes stattfanden, haben zu Peronosporabodeninfektionen geführt, die voraussichtlich so gegen 1. / 2. Mai abgeschlossen sind. Kurz davor wird daher eine erste Vollbehandlung gegen Peronospora und Oidium empfohlen. Verwenden Sie bevorzugt Mittel mit Schwarzfäulezusatzwirkung.

1. Vollbehandlung

Krankheiten und Schädlinge:

- | | |
|----------------------|---|
| - Peronospora | vorbeugende Behandlung empfohlen |
| - Oidium | vorbeugende Behandlung empfohlen |
| - Milben | vorbeugende Behandlung empfohlen |
| - Rehe (Wildverbiss) | in Problemlagen |

Weitere Hinweise:

- | | |
|-----------------------------|--|
| - Stockaustriebe | optional |
| - Bordüngung | bei Verrieselungsproblemen im Vorjahr |
| - IP-Broschüre 2024 ist da! | |

PERONOSPORA

Laut Prognosemodell Vitimeteo wird die Biologie der Bodeninfektionen in vielen Teilen des Landes ca. mit dem 1. / 2. Mai abgeschlossen sein. Ab dann kann es bereits zu Folgeinfektionen in der Laubwand kommen. Daher sollte in den nächsten 1-2 Tagen eine erste vorbeugende Peronosporabehandlung erfolgen.

Beispiele: Aktuan Gold, Forum Gold, Forum Star, VinoStar, Zampro, Orvego, Melody Combi, Enervin, Pergado, Pergado F, Ampexio, Vincare, Fantic F, Aktuan 3S, Saviran Star, Folpan Gold, Profiler, Star Fluopicolide + Fosetyl, Erresei R6, VeriPhos, LBG-01F34, AgroPhos 750, Sorale, Fosshield, Xilivert, Alginure, BFA-14, Ataphos, Zorvec Zelavin, Star Oxathiapiprolin, Zorvec Vinabel oder Reboot

Man kann aber auch weiterhin zu günstigen Peronosporabelagsmitteln greifen. Beispiele: Polyram WG, Folpet-Produkte (Folpan 500 SC, ...) oder Delan-Produkte (Delan Pro, ...).

Achtung:

Die Zulassung von **Polyram WG** endet am 31.01.2025. Restbestände sind unbedingt noch heuer aufzubrauchen!

Die Zugabe von phosphonathältigen Blattdüngern ist mittlerweile nicht mehr erlaubt. Es gibt aber mittlerweile zugelassene Pflanzenschutzmittel mit Kaliumphosphonat, z. B. VeriPhos, ...). Man kann solche Produkte solo einsetzen oder Belagsmitteln zusetzen. Im Delan Pro ist Kaliumphosphonat bereits enthalten.

Sollte Kupfer verwendet werden, dann sollte man sich bei den Aufwandmengen derzeit zwischen 50 u. 100 g Reinkupfer pro Hektar bewegen.

OIDIUM und MILBEN

Es sollte eine vorbeugende Behandlung mit Netzschwefel erfolgen (ca. 1%ig).

Eine Kombination mit z. B. Revyona, Topas, Star Penconazol, Fatizol 100 EC, Galileo, Sarumo, Odin 40 ME, Talendo, Talendo extra, Vivando, Kusabi, Powerdrio, Prosper, Prosper 500 EC, Spirox, Spirox D, Spirox Duo, Collis, Flint, Flint Max, Karathane Gold, Karathane Star, Karathane Gold 350 EC, Vegas, Star Cyflufenamid, Cidely, Nissovin, Dynali, Luna Veggie, Luna Experience, Luna Experience SC, Luna Max oder Sercadis wird empfohlen.

Samba K hat doch wieder eine (befristete) Zulassung (26.04.2024-29.07.2024) erhalten. Sollten Milben trotz des Netzschwefeleinsatzes zum Problem werden, dann kann man zu diesem Spezialakarizid greifen.

WILDVERBISS (Rehe)

Wo es verzögertes Wachstum gibt, können Rehe immer noch zum Problem werden. Gefährdete Lagen spätestens jetzt entweder elektrisch einzäunen oder mit Wildverbissmitteln (Trico) behandeln.

CHEMISCHES AUSBRECHEN DER STOCKAUSTRIEBE

Sobald die Stockaustriebe eine Länge von 10 bis 15 cm erreicht haben, wird auch diese Behandlung interessant. Zugelassene Mittel sind Shark, Spotlight, Spotlight Plus, Kabuki und Beloukha / Kalina / Katamisa.

Besondere Achtung gilt der Abdrift, ansonsten kommt es zu Rebschäden!

- Anwendung nur mit **Schutzschirm**

- **Düsenausrichtung:** Sehr oft werden Düsen falsch ausgerichtet oder zu hoch geführt. Grundsätzlich sollte beim Abbrennen von Stockaustrieben **großtropfig** gearbeitet werden, um so Abdrift und Kulturschäden zu verhindern.
- Stockaustriebe sollen **max. 15 cm lang** sein (ansonsten fallen die vertrockneten Triebe später nicht ab).
- Es **entstehen keine Wunden**, da die chemisch behandelten Stockaustriebe nicht sofort nach der Behandlung abfallen.
- **Kein Einsatz als Unkrautbekämpfungsmittel (keine Indikation!).** Eine Wirkung auf Unkräuter (ausgenommen Gräser) ist jedoch gegeben.
- **Kein Einsatz bei Teilnahme an ÖPUL-Maßnahme „Herbizidverzicht“!**

Die Wirkstoffe von Shark, Spotlight Plus und Kabuki wirken temperatur- und sonnenlichtabhängig. Eine **helle, klare Witterung** nach der Behandlung ist wirkungsfördernd - eine Applikation in den Abendstunden ist zu vermeiden und nach Möglichkeit in den **Vormittag** bzw. frühen Nachmittag mit **Sonnenschein** zu verlegen.

BORMANGEL

Wenn immer wieder Verrieselung oder Jungfernbeeren (= kleine, schlecht befruchtete Beeren) auftreten, so kann man diese durch Blattdünger mit Bor bekämpfen z. B. Borax, Folicin Bor Plus flüssig, Bortrac 150, u. a..

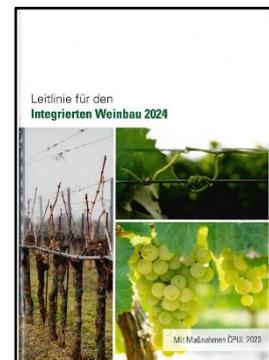
Wichtig ist rechtzeitig damit anzufangen! Damit bei der Blüte eine optimale Versorgung mit Bor gegeben ist, kann man jetzt schon mit der Bor-Blattdüngung beginnen.

WETTER

Die heutigen Wolken werden sich bald verziehen. Morgen und übermorgen frühsommerlich warm und sonnig mit Temperaturen bis zu 27°C, übermorgen nicht mehr ganz so warm. Ab Donnerstag wird es unbeständig und Regenschauer sind möglich.

IP-BROSCHÜRE 2024

Die neue Broschüre „Leitlinie für den Integrierten Weinbau 2024“ des Österr. Weinbauverbandes ist bereits im Landw. Bezirksreferat erhältlich (Preis 4,- €). In dieser Broschüre ist auch wieder ein Aufzeichnungsbogen enthalten, der dem neuen Förderungsprogramm entspricht. Außerdem ist am Anfang der Broschüre kurz und prägnant das Wichtigste bzgl. ÖPUL, Konditionalität, Pflanzenschutzbestimmungen, Aufzeichnungen, ... zusammengefasst. Weiters sehr nützlich ist die Tabelle zur Antiresistenzstrategie ab Seite 16.



Ergänzende Hinweise

Die Bekämpfungsmaßnahmen gegen Krankheiten und Schädlinge sind dann erfolgreich, wenn sie gezielt (Vegetationszustand beachten) mit ordnungsgemäß adjustierten Geräten und zum richtigen Zeitpunkt durchgeführt werden.

ÖPUL 2023-2028 - Teilnehmer

Teilnehmende Betriebe müssen sich bei der Behandlung an deren Richtlinien orientieren!

Wichtig: Bewahren Sie die Aussendungen des Pflanzenschutz-Warndienstes auf, da Integrierter Pflanzenschutz mittlerweile für alle verpflichtend ist. Diese helfen Ihnen bei der Begründung der Maßnahmen.

Die neue Broschüre „Leitlinie für den Integrierten Weinbau 2024“ ist bereits im jeweiligen Landwirtschaftlichen Bezirksreferat um 4,- Euro/Stk. erhältlich!

Bioweinbau

Biobetriebe müssen sich bei der Behandlung an den gesetzlichen und verbandsinternen Richtlinien orientieren!

Alle Empfehlungen, bei denen nicht dezidiert der Hinweis auf Bioweinbau angeführt ist, beziehen sich auf den integrierten Anbau. Die Empfehlungen können, müssen aber nicht, auch für Biobetriebe zutreffen.

Wer den Gratis-Newsletter **Bioweinbau aktuell** beziehen möchte, kann sich bei Daniel Pachinger (daniel.pachinger@lk-bgld.at oder 02682 / 702-656) melden.

Hinweis:

www.betriebsmittelbewertung.at

Betriebsmitteldatenbank für den ökologischen Landbau

(Hinweis: früher INFOXGEN, jetzt EASY-CERT)

WETTERINFO

Wetterbericht im Teletext (Seiten 604 und 611) beobachten.

Wetterinfos im Internet:

www.teletext.at

www.lk-online.at

www.wetter.at

www.zamg.ac.at

wetter.orf.at/bgl/main

<http://agr.ar.bayer.at/Agrar%20Wetter/Vorhersage.aspx>

Neben eigenen Beobachtungen sind folgende Informationsquellen empfehlenswert:

Tel: 02682 / 702 - 666

Pflanzenschutzwarndienst der Bgld. Landwirtschaftskammer

www.wickler-watch.at

Traubenwicklerinfo
Schadbilder und Bekämpfungshinweise

www.rebschutzdienst.at

Warndienst der Landwirtschaftskammer
Österreich

www.warndienst.at

www.ages.at

Agentur für
Gesundheit und
Ernährungssicherheit
Österr. Arbeitsgemeinschaft für integrierten
Pflanzenschutz

www.oeaip.at

Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der angegebenen und empfohlenen Maßnahmen wird trotz sorgfältiger Recherche keine Haftung übernommen.

Für weitere Fragen stehe ich Ihnen gerne unter 02682/702 – 704 zur Verfügung.

**Für das Landw. Bezirksreferat
Ing. Gerhard Steinhofner
Weinbauberater**